

Satzung
über die Veränderungssperre für das Plangebiet Bebauungsplan Nr. 13
“Hinterdorf / Vorderes Winkelfeld Teil I”, 12. Änderung
in Weingarten (Baden)

Aufgrund von § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten (Baden) in seiner Sitzung am 17.02.2020 die folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1
Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten hat in seiner Sitzung am 11.04.2016 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 13 “Hinterdorf / Vorderes Winkelfeld Teil I”, 12. Änderung gefasst. Zur Sicherung der Planung dieses Bebauungsplans wird im geplanten Geltungsbereich eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich

von ca. 88.530 m² und die Flurstücke Nr. 13566, 13565, 18979, 18978, 18980, 18981, 18982, 18983, 18984, 18985, 18986, 18987, 18988, 18989, 18990, 18991, 18992, 18967 (Kantstraße), 12885 (Goethestraße), 18968, 18969, 18970, 18971, 18972, 18973, 18974, 18975, 18976, 18977, 12886, 12887, 12888, 12889, 12890, 12891, 12892, 12893, 12894, 12894/1, 12895, 12895/1, 12896, 12897, 12898, 12899, 12900, 13540, 13541, 13542, 13539, 13538, 13588 (Wiesenstraße), 13590, 13591, 13592, 13593, 13594, 13596, 13597, 12930, 12931, 12932, 12933, 12934, 12925, 12926, 12928, 12929, 12924 (Umlandplatz), 12918, 12901, 12902, 12902/1, 12903, 12903/1, 12904, 12905, 12906, 12907, 12908, 12910 (Ringstraße), 12911, 12912, 12913, 12914, 12915, 12916, 12916/1, 12917, 12920, 12920/1, 12920/2, 12921/1, 12921, 12922, 12923 (Umlandstraße), 12935, 12935/1, 12936, 12937, 12938, 12939, 12940, 12941, 12942, 12943, 12944, 12945, 12946, 12947, 12948 ganz sowie die Flurstücke Nr. 13533/1 (Ringstraße), 13624 (Goethestraße), 13501 (Dr. Wohnlich Straße) und 18993 teilweise. Die genaue zeichnerische Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem beigefügten Übersichtsplan vom 31.03.2016

§ 3

Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

(2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Ausnahmen

Gemäß § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 13 "Hinterdorf / Vorderes Winkelfeld Teil I", 12. Änderung in der Gemeinde Weingarten (Baden) tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB i.V.m. § 10 Abs.3 BauGB).

§ 6

Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Weingarten (Baden), 18.02.2020

Eric Bänziger, Bürgermeister